

EIN ÖSTERREICH-WEITES PILOTPROJEKT

Der Ordensgründer:innenraum im Schulalltag

Regina Ahlgrimm-Siess

¹ Website der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs (VOSÖ), <https://www.ordensschulen.at/> [Zugriff: 19.6.2023].

Wie kann Ordenscharisma ins Heute übersetzt werden? Der „Gründer:innenraum“ in den Mary Ward Schulen St. Pölten, ein bislang beispielloses Pilotprojekt, soll genau dies möglich machen. Der „Mary Ward Raum“ dient als interaktiver Raum für die Vermittlung des Ordenscharismas Mary Wards (*1585, †1645) an Schüler:innen, Pädagog:innen, Eltern und Absolvent:innen der Mary Ward Schulen in St. Pölten und Krems. Er entstand als Gemeinschaftsprojekt der beiden Schulstandorte, des Schulerhalters, der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs (VOSÖ)¹ und dem Bereich Kultur und Dokumentation der Österreichischen Ordenskonferenz.

Abb. 1: Mary Ward Raum, Einblick - Kinder während eines Workshops © ÖOK/Magdalena Schauer-Burkart

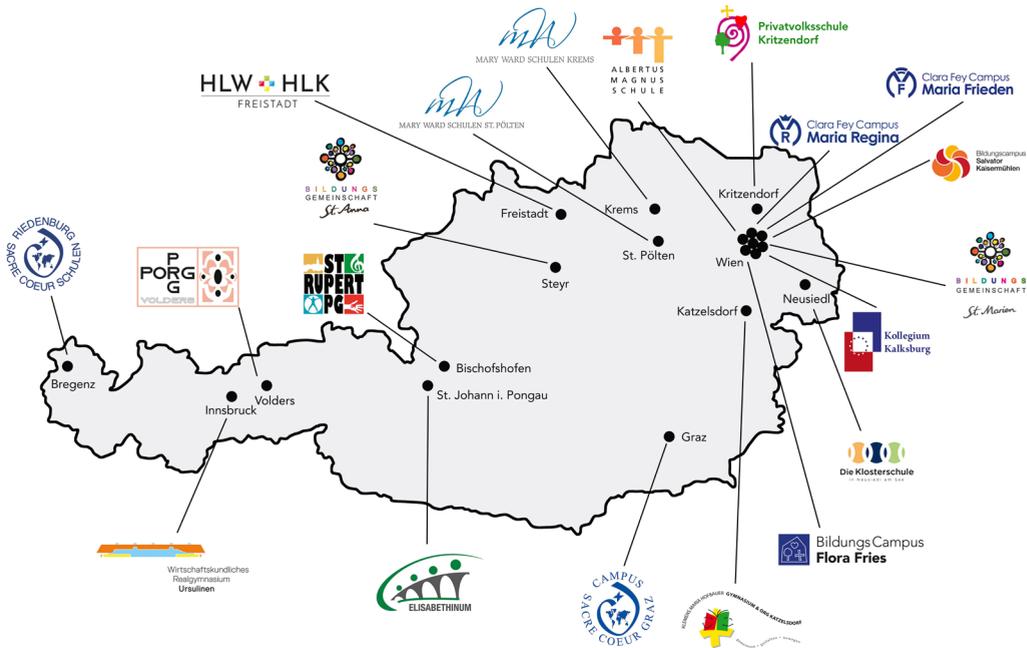


AUS DER TRADITION DER ORDEN

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich in Österreich die Entwicklung von Ordensschulen zu Schulen in Ordenstradition vollzogen. Der visionäre Gründungsgedanke der VOSÖ 1993 war es, ein Angebot für die Orden zu schaffen, die ihre Bildungswerke aus Gründen der Überalterung oder des mangelnden Nachwuchses nicht mehr

in die Zukunft führen können. Die Entwicklung der letzten drei Jahrzehnte hat gezeigt, wie notwendig dieses Angebot geworden ist. Die VOSÖ führt und gestaltet heute insgesamt 70 Ordensschulen, Kindergärten, Tagesinternate und Horte in acht Bundesländern. Das jeweilige Ordenscharisma wird in allen Bildungseinrichtungen als unverwechselbares Identitätsmerkmal, als „DNA“ der einzelnen Bildungsstandorte, gepflegt.

Abb. 2: Grafik: Österreichkarte mit den Logos der 20 VOSÖ Bildungsstandorte
© Archiv VOSÖ



WEITERGABE DES ‘SPIRITS’

Wie können Laien-Christ:innen das Spezifische des Ordenscharismas, den individuellen ‘Spirit’ des Ordens, in der Nachfolge von Ordens-Christ:innen selbst erfahren und auch weitergeben?

Für die Vereinigung von Ordensschulen Österreichs (VOSÖ) ist dies eine der Kernfragen ihres Tuns. 2014 wurde deshalb innerhalb der VOSÖ eine Funktion geschaffen, um genau hier anzusetzen. Josef Prikoszovits, Theologe und Pädagoge, leitet seither den Bereich „Schul-Betriebspastoral und Ordenscharisma“ und hat gemeinsam mit Pädagog:innen eine Reihe von Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen für Leiter:innen, pädagogische und nicht pädagogische Mitarbeiter:innen zur Einführung und Fortbildung im Ordenscharisma entwickelt.

² Youtube-Kanal der Vereinigung der Ordenschulen Österreichs, Ist Ordenscharisma ins Heute übersetzbar?, Josef Prikoszovits u.a. (Mai 2018), <https://www.ordenschulen.at/aktuell/lebendiges-ordenscharisma> [Zugriff: 6.9.2023].

³ Impulsreferat von Maria Habersack anlässlich der 30-Jahrfeier der VOSÖ am 30.3.2023 im Kardinal König Haus Wien.

„Wir haben einen Bildungsauftrag. Bildung ist nicht nur Weitergabe von Wissen und Vermittlung von Kompetenzen. Uns geht es um den ganzen Menschen mit seinen Lebensfragen, die über den Alltag hinausgehen und bis ins Transzendente hineinreichen. An unseren Standorten darf im pädagogischen Alltag die Frage nach Gott gestellt werden, expressis verbis oder inklusiv; denn jeder Mensch fragt nach dem Woher, nach dem Wohin und nach dem Sinn des Lebens. Wenn wir mithilfe der Heiligen Schrift und aus den Ressourcen der Ordenscharismen zunächst den Pädagog:innen und diese den jungen Leuten etwas mitgeben für ihr Leben, dann werden wir unserem Bildungsauftrag gerecht“², so Josef Prikoszovits. Für Maria Habersack, Vorstandsvorsitzende der VOSÖ, gehen Pädagogik und Ordenscharismen Hand in Hand: „Wir arbeiten nicht nur laufend daran, die Zukunft mit den besten pädagogischen Mitteln zu bestreiten, sondern unser Bestreben wie auch unsere Überzeugung ist es, aus der Geschichte und dem Charisma jeder Ordenschule die besten Ratgeber zum Finden dieser Mittel anzubieten.“³



Abb. 3: Mary Ward Schulen St. Pölten, Außenansicht
© Monika Weißenböck

ORDENSGRÜNDER:INNENRAUM ALS GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Im Zuge eines Inventarisierungsprojektes ist im Mary Ward Schulzentrum St. Pölten die Idee zu einem innovativen Gemeinschaftsprojekt entstanden. Aus dieser Idee wurde in Kooperation mit dem Bereich Kultur und Dokumentation der Österreichischen Ordenskonferenz, der VOSÖ und den beiden Mary Ward Standorten, St. Pölten und Krems, ein Raumkonzept entwickelt. Karin Mayer, Leiterin des Bereichs Kultur und Dokumentation, betont: „Dieses bemerkenswerte Gemeinschaftsprojekt ermöglicht die Bewahrung des kulturellen Erbes eines Ordens an seinem einstigen Wirkungsort. Die reiche Historie, die spirituelle Tradition und die kunstvolle Schönheit dieser Gebäude und ihrer Ausstattungen werden durch diese Initiative bewahrt und an folgende Generationen weitergegeben.“ Der Startschuss für das Projekt fiel im April 2019, die Fertigstellung erfolgte nach coronabedingten Verzögerungen im Frühjahr 2021.

„Das Ordenscharisma Mary Wards ist pädagogisches Programm im täglichen Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern. Die Förderung von Begabungen in Kombination mit ehrlicher Kommunikation – ich sehe dich – befähigt die Kinder zu eigenverantwortlichem Handeln und Durchhalten, auch in widrigen Situationen. Jeder Mensch ist ein Geschenk Gottes – diesen ‘Spirit’ Mary Wards auch weiterhin spürbar zu machen ist unser großes Ziel⁴⁴, lautet das Credo der beiden Leitungsteams in St. Pölten und Krems.

Zwei Jahre nach Eröffnung des Ordensgründer:innenraumes ist sichtbar, dass diese Zielsetzung der beiden Leitungsteams in vielseitiger Hinsicht realisiert wurde. Als Beispiele für die Nutzung des Gründer:innenraums von unterschiedlichen Zielgruppen seien Workshops für Schüler:innen, Religionsunterricht mit Klassen, On-



Abb. 4: Mary Ward Schulen Krems, Außenansicht
© Archiv Mary Ward Schulen Krems

⁴⁴ Website Mary Ward Schulen, Lebendiges Ordenscharisma - Mary Ward Raum in St. Pölten <https://www.marywardschulen.com/mary-ward-raum> [Zugriff: 10.8.2023].

⁵ Josef Prikoszovits, Verantwortlicher für Schulpastoral und Ordensscharisma der VOSÖ <https://www.marywardschulen.com/maryward-raum> [Zugriff: 10.8.2023].

⁶ Eine Auswahl zur Literatur über die „Englischen Fräulein“, online unter: <https://www.ordensgemeinschaften.at/kultur/frauenorden/65-congregatio-jesu-englische-fr-ulein-in-sterreich> [Zugriff: 3.10.2023].

boarding-Veranstaltungen für neue Pädagog:innen und Mitarbeiter:innen sowie die Vorstellung des Gründer:innenraumes im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen in St. Pölten, bei Besuchen anderer Schulen oder bei Absolvent:innen-Treffen genannt.

Martha Mikulka, Geschäftsführerin der VOSÖ, sieht dieses Projekt mit Blick in die Zukunft als Startschuss für die Entstehung weiterer solcher Räume an den Bildungsstandorten. „Da wir österreichweit 20 Bildungsstandorte führen, besteht hier ein reiches Betätigungsfeld. Unser Bildungsauftrag liegt neben Wissensvermittlung auch in der Herzensbildung. Ordensgründer:innenräume sind für uns in diesem Zusammenhang auch Räume der Identität, der Begegnung und Reflexion.“⁶

IGNATIANISCHE PÄDAGOGIK

Mary Ward folgte der Spiritualität von Ignatius von Loyola (*1491, †1556). Die Ignatianische Spiritualität basiert auf dem Prinzip des Wachsens, Lernens und Unterwegs-Seins. Mary Wards Berufung war die Bildung von jungen Frauen. Ihre Biografie zeugt von Mut, visionärem Geist sowie Widerstands- und Durchhaltevermögen auf Basis ihrer Glaubenskraft. Mary Ward gilt als Pionierin der Mädchenbildung.

Vor etwa 400 Jahren trug sie ihre Gründungsvision zu Fuß nach Rom, um dem Papst die Ordensregeln für die Gemeinschaft der „Englischen Fräulein“ (heute Congregatio Jesu)

vorzulegen.⁶ Wachsen und mutiges Offensein für neue Schritte ist an den Mary Ward Schulen Krems und St. Pölten bis heute maßgeblich für das pädagogische Handeln. „Mary Ward war eine Frau, die Visionen hatte und die ihrer Zeit Jahrhunderte voraus war“, so Sr. Gertrud Zenk CJ, Oberin der Schwesterngemeinschaft in St. Pölten.



Abb. 5: Mary Ward Raum, Mädchen vor dem Porträt Mary Wards © ÖÖK/Magdarena Schauer-Burkart

HIGHLIGHTS DES GRÜNDER:INNENRAUMES

Als Kuratorinnen entwickelten Karin Mayer (Österreichische Ordenskonferenz) und Regina Ahlgrimm-Siess (VOSÖ) in pädagogischer Abstimmung mit den Leitungsteams von St. Pölten und Krems das Raumkonzept. Vorhandenes historisches Mobiliar präsentiert sich gemeinsam mit Fotografien von jenen Menschen, die heute in den beiden Schulzentren St. Pölten und Krems in der Nachfolge und im Geist Mary Wards wirken. Sie zeigen sich in unterschiedlichen Bilderrahmen und in Nachbarschaft mit historischen Aufnahmen aus dem Ordensarchiv.

In QR-Codes verpackte Infobotschaften sind ebenso zu finden wie ein Lieblingsgebet von Sr. Gertrud Zenk CJ, das Stärkung und Trost spenden soll. *Zeige dich so, wie du bist und sei so, wie du dich zeigst*⁷ – dieses Zitat der Ordensgründerin Mary Ward wurde als Wandmalerei im Kontext mit einem Barockspiegel vermittlungstechnisch umgesetzt und harmonisiert in seiner Gestaltungsform mit dem Stuckdekor des Raumes.

Eine Magnettafel für interaktives Arbeiten und ein Filmporträt dieser wegweisenden und emanzipierten Ordensfrau zählen zu den weiteren Highlights des Raumes, der

⁷ [...] a singular freedom from all that could make one adhere to earthly things, with an entire application and apt disposition to all good works. Something happened also discovering the freedom that such a soul should have to refer all to God... That word Justice, and those in former times that were called just persons, works of justice, done in innocency and that we be such as we appear, and appear such as we are – these things often since occurred to my mind with a liking of them. Zitat aus dem Brief den Mary Ward ihrem Beichtvater Frater Roger Lee SJ im November 1615 schrieb. Zitiert auf der Webseite der Congregation of Jesus, Englisch Provinz, <https://www.congregationofjesus.org.uk/spirituality/mary-ward-2/> [Zugriff: 6.9.2023]. Siehe dazu auch Mary Ward und ihre Gründung. Die Quellentexte bis 1645, Ursula Dirmeyer CJ (Hg.), 4 Bd. Congregatio Iesu Englische Fräulein - Institutum Beatae Mariae Virginis. (Münster 2007).

Abb. 6: Kuratorinnen Regina Ahlgrimm-Siess (links) und Karin Mayer (rechts) im Mary Ward Raum © ÖOK/Magdalena Schauer-Burkart





Abb. 7: Gründer:innenraum, Detail mit Barockspiegel und Teilen des Zitats Mary Wards © ÖOK/Magdalena Schauer-Burkart

kein stiller Museumsraum sein soll, sondern ein Erlebnis- und Begegnungsraum. Neben dem Mary Ward Raum ist ein kleiner Gebetsraum situiert, der direkten Einblick in die barocke Klosterkirche gewährt. Um die Verbindung zur Bildungseinrichtung in Krems und deren Kirche aufzuzeigen, ist eine Fotografie der dort aufgestellten Schutzengelfigur sichtbar.

In Zusammenarbeit mit den Pädagog:innen sind Materialien für interaktives Lernen bereitgestellt. In diesem interessanten Fundus findet sich auch manchmal eine echte Zitrone. Mit ihrem Saft hat Mary Ward Geheimbriefe aus der päpstlich angeordneten Gefangenschaft an ihre Mitschwwestern geschrieben.⁸ Heute sind die 23 Originalbriefe noch immer erhalten. Dieser Schatz wird von der Ordensgemeinschaft bis heute behütet und sicher verwahrt. Das Erlernen dieser alten Geheimtechnik steht im Mary Ward Raum auf dem Vermittlungsprogramm.

⁸ Blog der Congregatio Jesu, <https://www.congregatiojesu.org/de/auferstehungsmomente-im-leben-von-mary-ward-8-mai/> [Zugriff: 19.6.2023].

STECKBRIEF VOSÖ Vereinigung von Ordensschulen Österreichs

- 1993 auf Initiative der Österreichischen Ordensgemeinschaften gegründet.
- 2023 ist die VOSÖ der größte private Schulträger Österreichs:
20 Bildungsstandorte (mit gesamt 70 Einrichtungen) von 14 Orden in acht Bundesländern (Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich, Wien, Burgenland, Steiermark).
- Rund 13.000 Kinder und Schüler:innen besuchen Bildungseinrichtungen der VOSÖ.
- Details unter: www.ordensschulen.at

Regina Ahlgrimm-Siess ist promovierte Kunsthistorikerin und leitet nach beruflichen Stationen im Benediktinerstift Admont und am Campus Sacré Cœur Graz seit 2017 die Abteilung Kommunikation bei der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs (VOSÖ) in Wien.
Kontakt: kommunikation.vosoe@ordensgemeinschaften.at